

**Definition Thrombose**

Bei einer Thrombose ist der Innenraum eines Gefäßes durch ein Blutgerinnsel (Thrombus) verengt oder komplett verschlossen. Es können sowohl Arterien als auch Venen betroffen sein.

Von venösen Thrombosen sind besonders die Becken- und tiefen Beinvenen betroffen (tiefe Beinvenenthrombose = TVT), seltener treten Thrombosen im Arm- und Schulterbereich auf.

**Ursachen und Risiken**

3 Faktoren spielen bei der Entstehung einer Thrombose eine wesentliche Rolle (Virchow-Trias).

1. Kreislauffaktor
2. Wandfaktor
3. Blutfaktor

Verschiedene Risikofaktoren beeinflussen diese 3 Faktoren (siehe Abb.). Je mehr Faktoren zusammentreffen, desto größer ist das Thromboserisiko. Das individuelle Risiko setzt sich aus den expositionellen und dispositionellen Risikofaktoren zusammen.

**Thromboserisiko einschätzen**

Pflegefachkräfte müssen stets beide Arten der Risikofaktoren – expositionelle und dispositionelle – bei der individuellen Risikoeinschätzung beachten. Das Gesamtrisiko ergibt sich aus der Kombination von Risikofaktoren beider Kategorien. Jedoch sollten die Risikofaktoren nicht einfach summiert werden, da die Zusammenhänge zwischen den Faktoren weitaus komplexer sind und die Instrumente, die die Pflegeempfänger in Risikogruppen einteilen, nicht genügend auf Gültigkeit untersucht sind.

**Maßnahmen zur Thromboseprophylaxe**

Für Patienten mit einem **geringen Thromboserisiko** reichen **Basismaßnahmen**, zu denen zusätzlich medizinische Thromboseprophylaxestrümpfe eingesetzt werden können. Menschen mit **mittlerem und hohem Thromboserisiko** benötigen außerdem **Antikoagulanzen** oder ggf. weitere physikalische Maßnahmen.



**ARBEITSAUFTRAG**

- 1 Vervollständigen Sie die Grafik und teilen Sie die ursächlichen Faktoren in expositionellen und dispositionellen Risikofaktoren ein. Sammeln Sie zusätzlich weitere Risikofaktoren.
- 2 Sammeln Sie hilfreiche Fragen zur Abklärung eines be- oder anstehenden Thromboserisikos.
- 3 Verschaffen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Maßnahmen zur Thromboseprophylaxe.
  - a. Was fällt unter die Basismaßnahmen zur Thromboseprophylaxe?
  - b. Welche weiteren Maßnahmen gibt es?
  - c. Wann werden die Maßnahmen jeweils eingesetzt?

**Virchow-Trias.**

